

Projektangebot für ein Projektstudium

Liebe Studierende,

die Eigenbetriebe der KVHSn Aurich-Norden bieten am Standort Aurich verschiedene Maßnahmen und Projekte im Bereich der Jugend(berufs-)hilfe an, wie etwa...

Jugendwerkstätten I und II

Unsere Jugendwerkstätten richten sich an arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren, die sich in einem beruflichen und persönlichen Orientierungsprozess befinden. Der Alltag findet in vier Berufsfeldern, sozialpädagogischer Begleitung und ergänzendem Unterricht statt. Ziele sind die persönliche Stabilisierung und Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive. Die Jugendwerkstätten werden finanziell gefördert von der Europäischen Union, dem Land Niedersachsen sowie dem Landkreis Aurich.

Folgende Projektideen können im Rahmen eines Projektstudiums umgesetzt werden:

→ **Feststellung der Bedarfe an den Berufsbildenden Schulen in Aurich zu Schulverweigernden sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Begleitung der Zielgruppe in unseren Jugendwerkstätten**

Nach dem niedersächsischen Schulgesetz können jugendliche Schulverweigernde ihre Schulpflicht durch den Besuch einer Jugendwerkstatt erfüllen, die auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit vorbereitet. Dieses Angebot versteht sich als Alternative zur Berufsschule und kommt erst zum Zuge, wenn die allgemeinbildende Schulpflicht erfüllt ist.

Ziel ist es, jugendliche Schulverweigernde gesellschaftlich nicht zu verlieren und über Umwege vielleicht doch noch zur Erlangung eines Bildungsabschlusses zu motivieren.

→ **Konzeptionelle Ausarbeitung, Planung und Durchführung einer Fahrradwerkstatt mit und für Teilnehmende**

Es ist angedacht, im Berufsfeld Handwerk und Raumgestaltung der Jugendwerkstatt I eine Fahrradwerkstatt für Teilnehmende unserer Jugendprojekte ins Leben (zurück) zu rufen. Es soll die Möglichkeit geboten werden, unter Anleitung Fahrräder (auch das eigene) instand zu setzen.

Ziel der Werkstatt ist es, den Teilnehmenden nützliche Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihren Alltag zu vermitteln, Ihre Mobilität zu erhöhen und sie eventuell zur Ergreifung eines Handwerkberufs zu motivieren.

Ansprechpartnerin: **Ingrid Meyer** (Fachbereichsleitung)
ingrid.meyer@kvhs-aurich.de
04941 9580-183